

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von INGEBOG FIALA-FÜRST	9
ERINNERUNGEN, ESSAYS UND EINE REDE	
JOCHEN BLOSS	
Mit Peter Härtling in Olmütz – Eine Erinnerung an den Herbst 1992.....	17
DIETER BORCHMEYER	
Warum und worüber lachen wir?	21
RICHARD W. EICHLER	
Die Macht des Schicksals und der Beitrag des Menschen – Dem verehrten Kollegen Ludvík Václavěk zugeeignet.....	25
HELMUT GLÜCK	
Laudatio auf den Träger des Initiativpreises Deutsche Sprache des Jahres 2010, die <i>Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur</i>	29
URSULA HAAS	
Luftwurzeln oder einmal vertrieben, immer vertrieben – Ein Beispiel	33
PETER HÄRTLING	
Gang in die Gegenwart	37
SILVIE JAŠKOVÁ	
Homöopathie und das deutschmährische Trauerspiel – Ein Drama mit Zahnschmerzen.....	39
TOMÁŠ KÁŇA	
Zwischen Mähren und Österreich – Ein Sammelsurium der (nicht nur) sprachlichen Betrachtungen.....	43
LUKÁŠ MOTYČKA	
„Die Frau – die Held – die Gott“ – <i>skurilia olomucensia</i>	57
JOSEF POLÁČEK	
Wahrheit ist... ..	63
TINA STROHEKER	
Revenant – Wenn ich Josef Mühlberger heute begegnen würde	67
CHRISTIAN ZILLNER	
Zeit verbrennen – Ein Ausschnitt aus „Spiegelfeld, Band 7, Neun Chöre im Jahr 1450“ nebst einem kleinen Aufsatz davor.....	73

PETER BECHER	
Die Darstellung der sudetendeutschen Literatur in Hellmuth Langenbuchers <i>Volkhafter Dichtung der Zeit</i>	81
DIETER A. BINDER	
Der Tod im Ritual – Interpretationen zu einem komplexen Thema freimaurerischer Initiation	89
JENS-PETER CYPRIAN	
„Noch konnte ich nicht daran glauben...“ – Die Exilzeit Alexander Sacher-Masochs 1935/38–1945.....	103
JAROMÍR CZMERO	
Eingespannt in die Kraus-Brod-Polemik – Einige Bemerkungen zu dem Freundeskreis um Willy Haas.....	119
JÍŘÍ ČERNÝ	
Die awerků – Das Festschießen in St. Joachimsthal im Liede von Hans Lutz.....	123
MICHAEL DIPPELREITER	
Die strategische Bedeutung der Bukowina und die Anfänge der österreichischen Militärverwaltung	141
WILKEN ENGELBRECHT	
Niederdeutsch, Nederduitsch und Deutsch – Gedanken zu den in Zeit und Raum verlaufenden Sprachgrenzen.....	151
CHRISTOPH FASBENDER	
sauffen krengt ere, vernunftt, lieb und gut vnd ist schendlich – Die Humanisten und der Alkohol.....	165
BIRGIT M. FEIERL-GIEDENBACHER	
„Dearo a Mindle mäht i sin ...“ – Ein Glückwunsch-Lese-Rätsel in alemannischer Mundart, inspiriert von Franz Michael Felder (1839–1869).....	175
KAREL FRANK	
Die syntaktisch-semantische Validität des komitativen <i>mit</i> im Vergleich mit dem tschechischen <i>s/se</i>	183
FRIEDRICH GOEDEKING	
„Durch Bildung zur Freiheit, durch Freiheit zur Bildung“ – Der Sozialreformer Ferdinand Hanusch aus Mähren als Arbeiterdichter.....	187
LEOŠ HOUSKA	
Deutschsprachige Schriftsteller und ihre Stätten in Prag – Zur Symbiose der deutschen/österreichischen, tschechischen (böhmischen) und jüdischen Kultur	209
MICHAELA KAŇOVSKÁ	
Phraseme als Mittel der Personencharakterisierung im Dramentext	219

JÖRG KRAPPMANN	
Die Metapher des „dunklen Ostens“ – Der Beitrag der tschechischen Philosophie zur Erforschung (nicht nur) der Prager deutschen Literatur	243
MARIE KRAPPMANN	
Emil Merker = Erwin Moser? – Eine literaturgeschichtliche Spurensuche.....	251
WYNFRID KRIEGLEDER	
Die Re-Mährisierung des „Greatest American Author“, oder wie aus Charles Sealsfield ein südmährischer Klassiker wurde.....	261
DIETHER KRYWALSKI	
König Wenzel II. von Böhmen in der Großen Heidelberger Liederhandschrift (sogenannte Manessehandschrift).....	271
ZDENKA KRÍŽKOVÁ	
Probleme der Polysemie bei phraseologischen Einheiten im Vergleich Deutsch – Tschechisch.....	285
KARIN LORENZ-LINDEMANN	
Erzählte Fenster – Durchlass und Grenze.....	291
RADEK MALÝ	
„Böhmische Fixierung“ bei Paul Celan	309
VOLKER MERTENS	
„Sacotala ... muß man küssen“ – Über den Einfluss von Kalidasas Drama <i>Sakuntala</i> auf Tieck und Goethe.....	313
ERNST ERICH METZNER	
Textgestützte Nachträge zu Namen und Abkunft der ‘Böhmer’ und ‘Mährer’ und der zweierlei ‘Baiern’ des frühen Mittelalters – Die sprachliche, politische und religiöse Grenzerfahrung und Brückenfunktion alteuropäischer Gesellschaften nördlich und südlich der Donau.....	321
ANDREA MOSHÖVEL	
Zum „Preis“ höfischer Minne – Ein Versuch zu Dietrich von der Glezze als „(tschechisch-)schlesischem“ Dichter	351
JIRÍ MUNZAR	
Marie von Ebner-Eschenbachs letzter Roman im Kontext.....	369
CHRISTIAN NEUHUBER UND MARTINA NOVÁKOVÁ	
„K Holomaučy spichame, domu vale dame“ – Die tschechisch-deutsch-lateinische Liedersammlung des Olmützer Studenten und Stenographiepioniers Ignaz Jakob Heger (1808–1854)	375
TEREZA PAVLÍČKOVÁ	
„Hotel Schumawa“ – Zur Entwicklung eines Propagems	391

KARSTEN RINAS	
Wie ergiebig sind literarische Übersetzungen als Quelle für den Sprachvergleich?	397
STEFAN SCHÄFER	
Der Neue Deutschunterricht	413
KRISTÝNA SOLOMON	
On the road, oder ein Weg, den man nicht gehen muss	417
LIBUŠE SPÁČILOVÁ	
Weibliche Namen in der Stadt Olmütz bis 1650 – Ein Beitrag zur Antroponomastik.....	421
DANIEL STIESS	
Die <i>Deutsche Zeitung</i> , ein Olmützer Tagblatt und die Literatur	435
BERNHARD STILLFRIED	
Bukowiner Abgeordnete im Österreichischen Reichsrat	441
MILAN TVRDÍK	
Handkes Rückkehr zu sich selbst – Versuch um eine Interpretation von Handkes <i>Langsame Heimkehr</i>	447
RUDOLF UVÍRA	
Zum Aufbau einer Novelle Bertha von Suttners	453
LENKA VAŇKOVÁ	
Zur Prager Überlieferung der Traumdeutung Heinrichs von Mügeln	459
SABINE VODA-ESCHGFÄLLER	
Ein „Hieronymus in der Klausur“ – Skizze zum Leben des mährischen Philosophen Hans Kestranek (1873–1949)	465
PAVEL ZATLOUKAL	
Domy milovníků umění	473
LUDVÍK VÁCLAVEKS WISSENSCHAFTLICHE LAUFBAHN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	505